BAYERISCHER LANDKREISTAG

Bearbeiter/-in: Michael Graß
Dr. Christian Hofer
Telefon: (089) 28 66 15 - 20
Telefax: (089) 28 66 15 - 22
E-Mail: michael.grass@bay-landkreistag.de
Aktenzeichen: III-0082-50/cw

Landräteinfo

Termin: 01.03.2024
München, 01.02.2024

Bürokratieabbau

Sehr geehrte Frau Landrätin,
sehr geehrter Herr Landrat,

mit dem Forderungspapier für die Legislaturperiode 2023 - 2028 ist der Bayerische Landkreistag u .a. für eine deutliche Aufstockung der staatlichen Personalausstattung an den Landratsämtern eingetreten, um das erhebliche Personal- und Finanzdefizit bei den Staatsaufgaben zu beheben. Gleichzeitig wollen wir Verwaltungsverfahren vereinfachen, Komplexitäten abbauen und Aufwand so weit wie möglich reduzieren. Im Rahmen der Gespräche zum Kommunalen Finanzausgleich wurde vor diesem Hintergrund vereinbart, dass Landkreise und Freistaat das Thema Bürokratieabbau und Deregulierung gemeinsam angehen und dabei insbesondere bestehende Regelungen und Standards auf den Prüfstand stellen.

Am 29. Januar 2024 hat die Staatsregierung zum Entwurf des Doppelhaushalts 2024/ 2025 angekündigt, durch strikte Aufgabenüberprüfung, Einsatz von moderner Technik und konsequenten Bürokratieabbau staatliche Aufgaben reduzieren zu wollen - nicht nur um Wirtschaft und Bürger zu entlasten, sondern auch um Personalressourcen freizusetzen. Das Finanzministerium wurde beauftragt, im Rahmen eines Dialogprozesses ein Konzept zur Reduzierung der (Plan-)Stellen in der Verwaltung um bis zu 5.000 Stellen im Zeitraum bis 2035 zu prüfen. Dabei sollen auch Einsparungen durch die „Digitale Dividende" und den „Einsatz von Instrumenten der Künstlichen Intelligenz“ erreicht werden.

Das Präsidium des Bayerischen Landkreistags hat die Initiative zum Bürokratieabbau in seiner Sitzung am 31.01.2024 begrüßt und zugleich betont, dass es aufgrund der

bestehenden Personalunterdeckung an den Landratsämtern nicht um Personalabbau, sondern um den Erhalt und die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit gehe.

Um unsere eigenen Vorstellungen konkret und konstruktiv einbringen zu können, bitten wir darum, je Landratsamt der Geschäftsstelle **bis zum Freitag, 1. März 2024 zwei konkrete Vorschläge** zur Deregulierung bzw. Entbürokratisierung zu übermitteln. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an claudia.wenninger@bay-landkreistag.de; cc: michael.grass@bay-landkreistag.de. Zur besseren Handhabe bitten wir Sie, folgende organisatorische Hinweise zu beachten:

1. Die **Vorschläge sollen einzeln, auf einem gesonderten Blatt** unter Benennung des zuständigen Sachbearbeiters, dessen Erreichbarkeit sowie des einschlägigen Rechtsgebiets (z. B. Wasserrecht, Denkmalschutz, Kommunalrecht, Sozialrecht-SGB II) übermittelt werden,
2. es können **Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, technische Standards, Förderprogramme** angesprochen werden,
3. in Betracht kommen **bayerische Vorschriften, Bundesvorschriften sowie EU Regelungen** ,
4. auf Grundlage des Vorschlags soll die betreffende Aufgabe am Landratsamt **entweder wegfallen oder vereinfacht werden**. Alternativ kann auch vorgeschlagen werden, dass die Aufgabe auf **andere Behörden oder auf private Dritte verlagert** wird,
5. es sollte sich um **personalintensive Aufgaben** handeln,
6. die **fachlichen Gründe für die erwünschte Veränderung** sollten kurz benannt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung. Es ist uns ein Anliegen, dass dieses Projekt zu keinem Papiertiger wird, sondern Sie in Ihrer Arbeit zukünftig konkret entlastet.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Degl

Geschäftsführendes
Präsidialmitglied